

Zeitenwende?

Die Häuslebauer, durch Bauvorschriften bereits stark belastet, sehen die Hypothekenzinsen nach oben schnellen, Energie und Wohnen teurer werden.

Hauseigentümer wohnen in ihren 4 Wänden selbst oder stellen Wohnraum zur Verfügung, meist günstiger als die großen Wohnbaugesellschaften, wie wir sie in Ettlingen erfreulicherweise nicht haben.

Letzte Woche wurde dem Paket noch eins draufgesetzt. Keine neue Öl- und Gasheizungen mehr. Wärmepumpen und 65% Erneuerbare sind das Ziel, das in sehr kurzer Zeit erreicht werden soll. Dass die Häuslebauer möglicherweise nicht über das Geld verfügen, sich im höheren Alter nicht verschulden wollen, falls sie überhaupt einen Kredit bekommen? Wer denkt daran?

Dass neue Heiz- und PV-Anlagen kaum lieferbar sind und die Handwerksunternehmen ausgebucht sind, auch in Ettlingen, interessiert die Umweltaktivisten nicht.

Wir haben in Ettlingen viele Bestandsgebäude, die sich mit Wärmepumpen nicht wirtschaftlich heizen lassen, außer die Häuser werden aufwendig isoliert, was auch wieder teuer ist, für Mieter wie Eigentümer.

Unser Eindruck ist, dass damit Prioritäten einseitig und falsch gesetzt werden.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Donnerstag, 16.03.2023, 18:30 Uhr

In den Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 ein.

Tagesordnung

1. Rückblick Faschingsparty
2. Rückblick erste Phase der Jugendgemeinderatswahl 2023
3. Aktuelle Projekte
4. Jahresbericht des 17. Jugendgemeinderats
5. Übergabe der Projekte an den 17. JGR und Ausblick auf künftige Themen
6. Termine
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Aleksander Matić

Sprecher

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Kinderfaschingsparty

Vor Start der Faschingsferien waren die Ki-BeZ-Kids verkleidet bei unserer Faschingsparty und konnten verschiedene sportliche Stationen durchlaufen. In der Halle waren viele strahlende Kindergesichter unterwegs und wir freuen uns, dass die Kinder Spaß hatten. Mit einer großen Polonaise wurde die Faschingsparty abgeschlossen.



Polonaise

Foto: Elena Wolz

Alltagsmaterialien

Diese Woche steht in allen Stufen **Alltagsmaterial** auf dem Lehrplan. Egal ob mit Schwämmen, Wäscheklammern oder Bierdeckeln, die Sportstunde wird abwechslungsreich gestaltet.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neue Rehasportkurse

Ab dem 23.03. werden wir donnerstags neue orthopädische Rehasportkurse in der Kaserne anbieten.

Die Kurse finden um 10, 10:45 und 11:40 Uhr für 45 Minuten statt und werden von unserer Übungsleiterin Irena Gusser geleitet.

Weitere Infos zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldungen können telefonisch unter 07243 / 374155 oder per E-Mail an lisa.lorenz@ssv-ettlingen.de erfolgen.

Fit über den Winter

Ab sofort startet wieder unser Outdoor-Angebot „Fit über den Winter“ mit Heike.

Der Kurs findet dienstags

von 9:30 bis 10:30 Uhr im Horbachpark

(Treffpunkt beim Pavillon) statt.

Das Angebot läuft über 10 Einheiten.

Packt euch warm ein und lasst uns gemeinsam in der Natur Sport machen!

Abt. Triathlon

15. Kristallmarathon im Erlebnisbergwerk Merkers

„Abfahrt gesichert!“ und damit geht es für Claudia Klumpp vom Tri-Team gemeinsam mit zahlreichen anderen Läuferinnen und Läufern in wenigen Sekunden per Seilzug 500m tief unter die Erde in das stillgelegte

Kalibergwerk Merkers, ca. 30km von Eisenach entfernt.

Unten, in der großen Halle des Bergwerks, die heute als Ort für Konzerte und sonstige Veranstaltungen dient, starten 750 Läuferinnen und Läufer am 26. 2. bei angenehmen 21 Grad auf der 10km-, Halbmarathon- oder Marathonstrecke. Zur Pflichtausrüstung gehören im Bergwerk selbstverständlich Helm und Stirnlampe.

Gelaufen werden mehrere Runden mit weeligem Profil. Steile kurze Rampen aufwärts wechseln sich mit genauso steilen Abwärtspassagen und flachen Teilstücken in mehr oder weniger beleuchteten Gängen ab. Aufgrund des Laufes über mehrere Runden befindet man sich nie alleine auf der Strecke, man überrundet, wird überrundet, ist gefühlt immer mittendrin. Das gestaltet den Lauf sehr kurzweilig. In der großen Halle, deren Durchlauf alle 3,2 km erfolgt, stehen viele Zuschauer, die alle begeistert anfeuern.

Claudia absolviert 13 Runden mit insgesamt 750 Höhenmetern. Damit läuft sie auf der Marathonstrecke in 3h48min als 5. Gesamtfrau ins Ziel. Das bedeutet gleichzeitig den 3. Platz in der stark besetzten Altersklasse W45. Glückwunsch zu dieser Leistung!

Nach dem Lauf besteht die Möglichkeit einer kurzen Rundfahrt durch das Bergwerk zur Kristallgrotte. Mit den letzten Läufern und Kumpels unter Tage, die den Lauf mit betreut haben, geht es am späten Nachmittag wieder zurück ans Tageslicht. Glück auf! Insgesamt ist der Kristallmarathon eine tolle Veranstaltung, super organisiert, sehr zu

empfehlen. Das Erlebnisbergwerk Merkers ist allerdings auch ohne Laufen einen Besuch wert.

Glückwunsch von der Abteilung!



Foto: Michael Pellinghoff

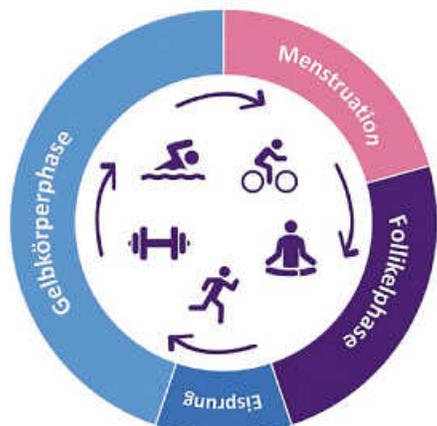
Vortrag über zyklusbasiertes Training

Welche Auswirkungen hat der weibliche Zyklus auf die Leistungsfähigkeit von Sportlerinnen? Wie kann ein Training effektiv an den Zyklus angepasst werden, um einen möglichst großen Trainingserfolg zu haben? Können Zyklusbeschwerden mit einem angepassten Training beeinflusst werden?

In ihrem Vortrag am Dienstag, 21. März um 19 Uhr beantwortet **Prof. Dr. Jana Strahler** –Sportwissenschaftlerin von der Uni Freiburg – Fragen wie diese. Sie zeigt, wie mit zyklusbasiertem Training klug gearbeitet, Kraft und Ausdauer verbessert und die Verletzungsanfälligkeit verringert wird. Der Vortrag richtet sich keinesfalls nur an interessierte Hobby- und Leistungssportlerinnen, sondern z. B. auch an Eltern, TrainerInnen und BetreuerInnen!

Der Vortrag findet im Sportpark 1 in Ettlingen (Sportgaststätte Jeta) statt. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spendenkasse wird aufgestellt.

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.tri-team.de/triteam2022/vortragsreihe/>



Grafik: Michael Pellinghoff

Abt. Badminton

Erste Mannschaft baut Tabellenführung in Baden-Liga aus!

Die erste Mannschaft spielte am letzten Samstag furios gegen den Aufstiegs Konkurrenten Eggenstein II auf. Trotz mehrerer gesundheitlich angeschlagener Spieler wurden die Eggensteiner mit 8:0 Spielen und sogar ohne Satzverlust aus der Halle geschossen. Maxi, Romina und Rosi sowie Adrian, Alex, Jakob, Linus und Konstantin boten eine sehr konzentrierte Vorstellung. In der Abendbegegnung war noch Eggenstein III zu Gast, hier wurde ebenfalls ein deutlicher 7:1-Sieg eingefahren. Als Wermutstropfen bleibt, dass Konstantins Verletzung an der Schlaghand wieder deutliche Probleme macht und er sein Einzel nicht mehr bestreiten konnte.

Rang/ Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Spiele	Sätze
1 SSV Ettlingen	10	16:04	57:23:00	119:60
2 BV Rastatt	10	14:06	44:36:00	105:82
3 BSV Eggenstein-Leopoldshafen II	10	13:07	44:36:00	101:95
4 TV Aldingen	10	13:07	43:37:00	100:88
5 SG Heilbronn/Leingarten	10	10:10	37:43:00	92:98
6 FT Freiburg	10	07:13	33:47:00	85:108
7 BSV Eggenstein-Leopoldshafen III	10	06:14	36:44:00	85:101
8 SV Spaichingen	10	01:19	26:54:00	66:121

Lauftreff Ettlingen

Mountainmain Wintertrail Reit im Winkel, 2.3.

Vier unterschiedliche Streckenlängen mit Start und Ziel in Reit im Winkel gab es in wunderschöner Winterlandschaft im Chiemgau. Diese konnten als Trailläufe und Winterwanderungen für Einsteiger und Profis absolviert werden.

Reina und Holger Graf vom LT Ettlingen wagten sich gemeinsam auf die „L“ Distanz über 30 km und weit über 800 Höhenmetern. Mit einer Zeit von **4:30:13 h** erreichten Sie zusammen glücklich das Ziel.

Die auf dieser Distanz insgesamt 101 Teilnehmenden erlebten einen anspruchsvollen aber auch unvergesslich schönen Lauf. Die Organisation war sehr gut und die Verpflegung auf der Strecke einzigartig.

27. BWT Mathaisemarktlauf, 04.03.

Neben einigen Läufen für die jungen Teilnehmenden, fand auch der Hauptlauf über 10 km in Schriesheim bei zwar kühlen aber ansonsten guten Laufbedingungen statt. Insgesamt waren dann 273 Läuferinnen und Läufer beim Hauptlauf am Start.

Mit dabei war auch **Rolf Maier** vom LT Ettlingen. Er lief mit **52:31 min** sogar auf den **2. Platz** in seiner Altersklasse **M70**.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse

vom vergangenen Wochenende:

HSG Herren 1	– HSG Weschnitz 1	25:24
HSG Herren 2	– TV Ispringen 2	23:28
HSG Damen 2	– HSG Walzbacht.	220:24
HSG Herren 3	– TS Mühlburg 2	35:27
TSV Rot-Malsch	– HSG mA	37:18
TSV Knittlingen	– HSG mB	25:22
TGS Pforzheim	– HSG mC	25:30
TV Mosbach	– HSG wC	29:30
HSG Walzbachtal	– HSG mD	15:28
HSG Walzbacht.	– HSG wD	9:14
FV Leopoldshfn	– HSG mE	0:4 (10:17)

++ GLÜCKLICHER SIEG IM HEIMSPIEL GEGEN HSG WESCHNITZTAL ++

Nach dem überraschend deutlichen Auswärtserfolg über den TSV HD-Wieblingen letztes Wochenende gewinnen unsere Herren 1 auch das darauffolgende Heimspiel gegen die HSG Weschnitztal denkbar knapp und bejubeln nichtsdestotrotz den 8. Sieg im 8. Spiel im Jahr 2023. Somit stehen unsere Herren 1 mit 5 Pluspunkten Vorsprung auf den Verfolger aus Knittlingen weiterhin auf dem ersten Platz und können sich kommenden Sonntag auf ein wahres Spitzenspiel in Nußloch freuen, welches im Kampf um den Aufstieg vorentscheidend sein wird!

Weschnitztal erwischt einen guten Start und kann, begünstigt durch extrem viele Fehlwürfe unserer HSG in den Anfangsminuten, gut mithalten. Vor allem Pfofen-/Lattentreffer und ein hervorragend aufgelegter Torhüter Heckmann im gegnerischen Kasten verhindern eine deutliche Halbzeitführung.

Somit geht es über den Spielstand von 3:3, 10:6 trotz einer erneut überragenden Abwehrleistung der Mannschaft (der Gegner erzielt zwischen Minute 8 und 25 nur zwei Tore!) eher mit gemischten Gefühlen und einem 11:11-Unentschieden in die Halbzeitpause. Unser Team, an diesem Tag gecoacht von Co-Trainer Tobias Broschwitz, welcher den unter der Woche erkrankten Andrei Burlakin hervorragend vertritt, tut sich auch in Halbzeit 2 nicht leichter und findet im Verlauf der zweiten Halbzeit in der Offensive immer weniger Lösungen, sodass sich eine kämpferisch geprägte Partie entwickelt. Über 17:17, 21:23 bleibt das Spiel bis zum Ende spannend, da Gästekeeper Heckmann seine Mannschaft immer wieder mit starken Paraden im Spiel hält.

In der Schlussminute erreicht die Dramaturgie ihren Höhepunkt, HSG-Goalie Noah Beckmann pariert überragend und ermöglicht seiner Mannschaft die Chance auf den Siegtreffer. Im letzten Angriff wird Linksaußen Tim Siedelmann 3 Sekunden vor Schluss im Wurf gefoult wird. Den darauffolgenden 7-Meter verwandelt Vincent von Witzleben nach Ablauf der Zeit souverän und bringt unser Team mit der ersten Führung in der zweiten Halbzeit den so wichtigen Heimsieg!

Unsere Herren 2 und Damen 2 bestritten das Vorspiel der Herren 1. Leider konnten beide Teams gegen die besserplatzierten Teams keine Punkte einfahren. Die Herren 3 hingegen behaupten analog zu den Herren 1 den Platz an der Tabellenspitze und vielleicht dürfen wir uns ja über eine Doppelmeisterschaft freuen.

Unsere mJA- und mJB-Teams mussten auswärts ran und hatten leider wenig Glück und kehrten ohne Punkte zurück.

Die mJC, wJC, mJD, wJD und mJE machten es hingegen besser und waren mit Doppelpunkten erfolgreich.

Einladung zum Spielwochenende am 11./12. März

Am kommenden Wochenende stehen 4 Heim- und 6 Auswärtsspiele an.

Im Fokus steht das nächste Match unserer Herren 1 in Nußloch. Dieses findet am kommenden Sonntagabend, den 12.03.23, um 17:00 Uhr in der Nußlocher Olympiahalle statt.

Der ehemalige Drittligist und derzeit Tabellenvierte kassierte am 3. Spieltag gegen unsere Sieben die bislang höchste Niederlage. Das Team sinnt sicherlich nach einer Revanche und kann auf drei Siege in den vergangenen drei Spielen zurückblicken. Unser Team muss sich also auf ein weiteres schweres Spitzenspiel im Kampf um den Aufstieg einstellen, welches noch lange nicht gewonnen ist.

Die weiteren Spielpaarungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, den 11. März:

12:00 HSG mJB - HSG Li-Ho-Li
10:00 HV B.Schönb. - HSG mJC
12:00 WSG Ispring./PF - HSG wJE
18:00 ASG Bi/Hem/Lau - HSG mJA

Sonntag, den 12. März:

13:30 HSG wJD - TSV Rintheim
15:15 HSG mJD - MTV Karlsruhe
17:00 HSG mJB - MTV Karlsruhe
15:30 SG Nief/Mühl. - HSG Damen 2
17:00 SG Nußloch - HSG Herren 1
17:30 SG Nief./88PF - HSG Herren 3

Es stehen also wieder spannende Heim- und Auswärtsspiele an und wir hoffen, dass unsere Teams von unseren treuen Fans wieder zahlreich und lautstark unterstützt werden. Weitere Informationen unter www.hsg-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Erfolg elektrisiert

Doch dahinter steckt nicht nur harte Arbeit, mehr als man denkt und sieht. Erfolg fängt an, wo man vertraut. Also ein Team, auf das man sich verlassen kann. Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich allein. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die Mut macht neue Wege zu gehen, die befähigt und hilft „Berge zu versetzen“.

Daran glauben wir seit jetzt 110 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich. Altbewährt, doch anders neu. Das macht uns alle stärker.

Da wundert es nicht, dass die Nachfrage nach Sport beim TSV weiter riesig ist. Schon 48 neue Mitglieder nach gerade mal zwei Monaten. Bei der Hauptsportart Basketball haben die neu eingeführten Starterstunden einen wahren Boom ausgelöst, für die Minis U12 musste ein zweites Team gemeldet werden und mit den jüngeren Kids wird erstmals an einer Spielrunde der Ü8 teilgenommen. Nicht von ungefähr ist der TSV zehnmal im Wettbewerb „Kinder für den Basketball“ ausgezeichnet worden und wird seitdem wegen der Vielzahl an Jugendmannschaften vom Verband gefördert. Aber wir sind ja immer auf der Suche nach Talenten. Zwei baden-württembergische Titel bei den Junioren zählen ebenso zu den Höhepunkten, wie das Erreichen von Qualifikationsspielen zur Regionalliga. Schon immer wurden und werden Talente unterstützt, um an Bezirkssichtungen für die Landeskader teilzunehmen oder Spielmöglichkeiten in der Regionalliga, ggf. auch Bundesliga zu haben.

Das WIR zeigt sich aber auch beim traditionell sozialverträglichen Beitrag. Bei den derzeitigen Kostensprüngen bringt dies eine win-win-Situation für beide Seiten. Allerdings nur möglich, da die mehr als 250 loyalen Fördermitglieder nahezu 33 Prozent der Beiträge zahlen, damit die anderen zwei Drittel ihren Sport unter günstigen Bedingungen machen können. Was verbindet, stärkt und wachsen lässt. #Zusammenhaltleben

Abt. Basketball

Ergebnisse der Heimspiele

U18 männlich Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen – TSV Berghausen **61:69**
U10 mixed Wi-Runde Gr. 2 Nord
TSV Ettlingen – TV Zell-Weierbach **15:86**
U12 mixed Kreisliga B Nord
TSV Ettl. 2012er – TV Mühlacker **35:55**
Kreisliga A Nord Männer
TSV Ettlingen 2 – ESG Frankonia 2 **79:58**
Oberliga Baden Männer
TSV Ettlingen – DJK KA-Ost n. V. **87:81**



Premiere - U10 Minis beim Heimspieltag

Foto: TSV Ettlingen

Ergebnis vom Auswärtsspiel

Landesliga Frauen
TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen 2 **38:59**

Vorschau Auswärtsspiele

Samstag, 11. März

U10 mixed Wi-Runde Gr. 2 Nord
United Colors Heel – TSV Ettlingen
U14 männlich Bezirksliga Mitte
PS KA Lions 2 – TSV Ettlingen
U14 weiblich Bezirksliga Nord
TSV Berghausen – TSV Ettlingen
Kreisliga A Nord Männer
TV Rastatt-Rheinau – TSV Ettlingen 2
Oberliga Baden Frauen
TG Sandhausen 2 – TSV Ettlingen

Sonntag, 12. März

U16 männlich Bezirksliga Mitte
TV Bühl – TSV Ettlingen
Kreisliga B Nord Männer
TuS Durmersheim – TSV Ettlingen 3
Landesliga Frauen
USC Freiburg 4 – TSV Ettlingen 2

TSG Ettlingen

Die Turniersaison 2022/2023 läuft wieder

Nachdem unsere Gardien sich im Dezember und Januar in einer Turnierpause befanden und ihre Tänze bei den vereinsinternen Veranstaltungen unserer Heimatvereine präsentierten, sind nun alle Gruppen wieder in das Turniergehen gestartet.

Bereits Anfang Februar machte sich unsere **Smaragdgarde** auf den Weg nach **Erlenbach**, um bei dem dortigen Turnier ihren Marschtanz zu zeigen. Die Mädels hatten während der letzten Monate nochmals fleißig trainiert und brachten einen guten Tanz auf die Bühne. Die Jury bewertete sie an diesem Tag mit 242 Punkten, was am Ende den 8. Platz bedeutet. Tags darauf fuhr auch unsere **Saphirgarde** nach Erlenbach. Auch diese Mädels wollten zeigen, was sie in den vergangenen Trainingseinheiten verbessert hatten. Mit einem starken Marsch ernteten sich die Saphire ihre bisherige Saisonbestleistung von 248 Punkten und freuten sich über einen guten 7. Platz. Als nächster Starter stand unser **Tanzmariechen Kayfleen** bereit. Sie präsentierte sich stolz vor der Jury, von der sie am Ende 228 Punkte für ihren Tanz erhielt. Zum Abschluss des Tages brachten unsere Saphire alle gemeinsam ihren Schautanz auf die Bühne. Vor einem mucksmäuschenstillen Publikum, das sichtlich mit dem Schautanz mitging, wurden sie von den Juroren mit 241 Punkten auf den 7. Platz gesetzt.

Drei Wochen später fand sich samstagsmorgens unsere **Rubingarde** in **Völklingen** ein. Auch unsere kleinsten Tänzerinnen starteten mit ihrem Marschtanz in den Turniertag und zeigten, was sie sich in den letzten Wochen alles erarbeitet hatten. Belohnt wurden sie nach einem guten Durchgang mit ihrer neuen Saisonbestleistung von 237 Punkten. Am Ende der Disziplin landeten sie

damit auf Platz 4. Als nächster Starter der TanzSportGarde Ettlingen war unser **Tanzmariechen Leonie** an der Reihe. Auch sie präsentierte ihren Tanz souverän und steigerte sich auf insgesamt 222 Punkte. Zum Abschluss der Disziplin Jugend eroberten dann noch unsere Rubin-Astronauten die Tanzfläche, zeigten einen tollen Schautanz und toppten ihre Bestleistung auf nun 244 Punkte. Auch hier erreichten sie damit Platz 4. Der Vormittag war erfolgreich geschafft! Nach der Mittagspause ging es weiter und unsere **Smaragdgarde** machte sich bereit, um ihren Marschtanz zu präsentieren. Unsere Mädels betraten die Bühne und zeigten der Jury und dem gesamten Publikum einen schönen Marsch, der mit 239 Punkten belohnt wurde. Wie bei jedem Turnier machten sich unsere Smaragde anschließend daran, sich für den Schautanz vorzubereiten. Diese Vorbereitungen wurden jedoch sehr schnell wieder unterbrochen, denn bereits während der noch laufenden Disziplin kristallisierte sich heraus, dass unsere Mädels exakt punktgleich mit einer anderen Garde, der Blau-Weiß Garde der NG Strumpfkapp Ahoi Lauda, bewertet wurden. Beide Gruppen standen somit aktuell auf der Platzierung, an die an diesem Turniertag die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften vergeben werden sollte. Jedoch wird an jedem Turnier lediglich eine Qualifikation verteilt. Plötzlich stand ein mögliches Stechen der beiden Tanzgarden im Raum. Mit gesamter gruppenübergreifender TSG-Teamkraft wurden also die zum Teil schon für den Schautanz abgeschminkten und anders frisierten Marschmädels der Smaragdgarde wieder für einen möglichen zweiten Marschauftritt vorbereitet und zurecht gemacht. Alle wollten im Fall der Fälle bereit stehen. Die Aufregung war riesig und die Nervosität stieg ins Unermessliche... Am Ende der Disziplin stand fest: unsere Smaragdgarde darf ein weiteres Mal ihren Marschtanz auf der Turnierbühne in Völklingen präsentieren. Es fand ein Stechen um die Qualifikation statt. Und so marschierten unsere Smaragde ein zweites Mal auf die Bühne und zeigten einen noch besseren Durchgang. Alle Mädels behielten in dieser Ausnahmesituation die Nerven und riefen den schon so oft trainierten Marschtanz im genau richtigen Moment ab. Mit 483 Punkten verließen sie die Bühne und schauten nun gespannt der Tanzgarde aus Lauda zu, die nun ebenfalls zum zweiten Mal an diesem Tag ihren Tanz zeigte. Die Anspannung war riesig, drückten doch insgeheim alle TSG-Fans der Smaragdgarde die Daumen. Doch am Ende waren es genau 2 Punkte, die unsere Smaragde zu wenig erreichten, denn die Mädels aus Lauda wurden mit 485 Punkten bewertet und gewannen somit das Stechen und die Qualifikation. Klar lief da dann doch die eine oder andere Träne der Enttäuschung über die Gesichter unserer Smaragdmädels. Trotzdem wurde fair der Blau-Weiß Garde von Lauda applaudiert und gratuliert. Nun mussten alle Beteiligten

kurz durchatmen... Jedoch hatten nicht alle Mädels so viel Zeit, denn unsere **Tanzmariechen Kiara und Nila** mussten sich etwas beeilen, um für ihren Auftritt pünktlich bereit zu stehen. Beide brachten trotz der Aufregung im Vorfeld zwei gute Tänze auf die Bühne. Kiara erreichte 229 Punkte, Nila erntete sich 226 Punkte, was für jede von ihnen ihre Saisonbestleistung darstellte. Zum Abschluss dieses turbulenten Tages präsentierten unsere Smaragde ihren Schautanz, an dem sie während der Turnierpause einige Dinge verändert hatten. Mit viel Schwung setzten sie ihre Choreografie auf der Bühne um und steigerten ihre Bestleistung auf 239 Punkte. Der ereignisreiche Turniersamstag war somit geschafft.

Am Sonntagmorgen fand sich dann unsere **Saphirgarde in Völklingen** ein. Wie immer starteten auch sie zuerst mit dem Marschtanz in den Tag. Mit Startnummer 3 betraten unsere Mädels die Bühne, zeigten einen tollen Tanz und toppten ihre Saisonbestleistung erneut. 250 Punkte waren der Lohn, den sie von den Juroren erhielten. Insgesamt 24 Garden zeigten an diesem Tag ihr Können und nach und nach stieg auch bei unserer Saphirgarde die Aufregung, denn immer mehr Tanzgarden konnten sie im Verlauf der Disziplin hinter sich lassen. Am Ende stand dann fest: mit einem tollen 6. Platz hatten sich unsere Marschsaphire die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften erlangt! Was für ein Erfolg! Die Freude war riesig! Beschwingt ging nun auch unser **Tanzmariechen Kayfleen** an ihren Auftritt, wirbelte über die Bühne und erhielt 226 Punkte. Zum Abschluss dieses schon jetzt erfolgreichen Turniertages waren nun noch unsere Saphire mit ihrem Schautanz an der Reihe. Den Juroren gefiel die gezeigte Choreografie und sie bewerteten den Tanz mit 249 Punkten. Und wieder machte sich plötzlich Nervosität breit, denn auch in dieser Disziplin wurde langsam klar, dass viele andere Gruppen niedriger bewertet wurden. Aufgeregt warteten alle noch die letzte Wertung des Tages ab, dann brach Jubel aus allen Tänzerinnen und dem gesamten Team heraus: **Unsere Saphire erreichten den 3. Platz und erhielten damit gleichzeitig die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften im Schautanz.** Zwei Qualifikationen an einem Tag! Wahnsinn! Gemeinsam wurde auf der Siegerehrung dieser Erfolg gefeiert, bevor dann alle die Heimreise antraten.



Foto: Alexander Haag

Die Qualifikationsturniere 2022/2023 sind nun alle beendet und unsere Rubingarde, Smaragdgarde und Saphirgarde sowie alle unsere Solisten haben eine tolle Saison getanzt. Nun folgen als Höhepunkt noch die Süddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport. Hiervon werden wir wieder berichten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ettlingen erneut Pokalsieger



v. l. n. r. Jonathan Gaiser, Stephan Fischer, Norman Schreck Foto: Koray Seker

Zum zweiten Mal in Folge konnte die zweite Mannschaft des TTV Ettlingens den Regiopokal für sich entscheiden. Wieder ging es gegen die TTG Kleinsteinbach-Singen. Der Spielverlauf war an Dramatik kaum zu überbieten.

Schnell lag man mit 0:3 hinten. Jetzt musste alles glatt gehen. Jeder weitere Punktverlust würde die Niederlage bedeuten.

Doch mit einem 3:1-Erfolg im Doppel wurde der Turbo noch rechtzeitig gezündet.

Jonathan Gaiser gewann mit 3:2 gegen den sich in Hochform befindlichen Patrick Mößner. Norman Schreck mit einem 3:1 über Patil Gurunaj und Stephan Fischer gegen Kian Aragan (3:0) ließen dann nichts mehr anbrennen.

In der nächsten Pokalrunde wird es darum gehen, das begehrte Ticket zu den Deutschen Pokalmeisterschaften zu ergattern.

TTV macht großen Sprung in Richtung Platz Zwei

Viel stand auf dem Spiel beim Aufeinandertreffen zwischen dem Drittplatzierten aus Weinheim-West und dessen Tabellennachbarn aus Ettlingen. Der Sieger würde für das letzte Drittel der Saison die besten Karten auf den Relegationsplatz haben.

Die Gastgeber mussten auf Nummer Zwei Goran Tadic verzichten. Der TTV Ettlingen konnte hingegen aus dem vollen Spielerkontingent schöpfen.

Wie in der Vorrunde auch, ging man mit einem Vorsprung aus den Doppeln. Norman Schreck konnte Holger Weidenauer in die Schranken weißen und dadurch den Vorsprung halten.

Im mittleren Paarkreuz führten Niederlagen von Stephan Fischer und Jan Ebentheuer dazu, dass Weinheim-West die Führung übernahm. Die stark aufspielenden Daniel Maus und Erik Winkenbach eroberten diese jedoch bei nächster Gelegenheit zurück.

Dann war der Knoten geplatzt. Jonathan Gaiser, Norman und Stephan bauten die Führung aus, ehe Daniel für den 9:5 Endstand sorgte.

Mit diesem Sieg steht der TTV mit vier Verlustpunkten weniger auf Rang Zwei.

„Der TTV zu Besuch bei der roten Wand“
Tischtennis auf höchstem Niveau – schnelle Ballwechsel, Taktik und Spannung. Zu finden war das auch am Sonntag, dem 05.03.2023, wo die Ettlinger Jugend einen Ausflug zur grünwettersbacher Bundesliga machte und sich die Profis mal aus der Nähe anschauen durfte. Mit insgesamt 24 Leuten reisten wir an und schauten uns das Duell gegen den Tabellenzweiten, Saarbrücken, an. Trotz des Ausfalls von Darko Jorgic und Patrick Franziska, war es ein spannendes Duell, bei dem Grünwettersbach durch die „rote Wand“ zum Sieg getragen wurde.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und durch viel Staunen, Spaß und Motivation, das eigene Spiel weiter zu verbessern, geprägt. Vielen Dank an den ASV Grünwettersbach für die tolle Möglichkeit.

„Die Jugendspiele – ein voller Erfolg“

Im Spitzenspiel um die Meisterschaft in Badens höchster Liga konnten sich die Schüler aus Ettlingen gegen die SG Heidelberg-Neuenheim mit 8:5 behaupten. Spielentscheidend waren dabei die Siege von Timo Fischer und Nino Aliberti, die ihre drei Spiele jeweils für sich entschieden konnten. Die weiteren Punkte steuerten Marvin Lahres und Malte Magschok bei.

Am Samstag, dem 04.03.2023, durfte unsere zweite Jugend in der Kreisklasse gegen den Karlsruher TV ran.

Aufgestellt mit unseren Ettlinger Tischtennis-Enthusiasten, Julius Pirzer, Emil Ritter, Ilian Brnada und Felix Bollian, traten wir gegen die zu dritt-spielenden Karlsruher an. Mit einem starken Einser-Doppel und zwei überragenden ersten Spielen konnte sich der TTV einen 3 zu 0 Vorsprung erarbeiten. Die Siegesserie wurde größtenteils fortgesetzt und nur durch den gegnerischen Einser und Dreier unterbrochen. Gratulieren dürfen wir der Jugend 2 zu einem souveränen 7-zu-3-Sieg.

„Verbandsrangliste in Weinheim-West“

Nächste Woche, am 11. und 12.03.23, findet in Weinheim-West die Verbandsrangliste statt. In voller Vorfreude berichten wir, dass der TTV mit fünf Spieler*innen, Timo Fischer (U19), Nino Aliberti (U15), Florenz Holz (U12), Fiona Li (U11) und Lars Lorch (U11), bei dem hochklassigen Turnier vertreten ist.

Weitere Ergebnisse

TV Knielingen	– Herren IV	6:9
TTC KA-Neureut III	– Herren V	9:6
TTC KA-Neureut	– Herren IV	6:9
TG Eggenstein III	– Herren VII	4:7
Herren I	– FT Freiburg	2:8
SSV Schönmünzach	– Damen I	10:0
Herren III	– EK Söllingen I	1:9

Ettlinger Keglerverein e.V.

17. Spieltag

Regionalliga Frauen

TuS Gerolsheim - Vollkugel Ettlingen 4:4 (3227:3175)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im pfälzischen Gerolsheim zu Gast. Am Start konnten sich Angelina Emmerling/Birgit Eberle mit einem tollen Schlussspurt (529 Kegel) ihren MP sichern, während Katharina Emmerling (493 Kegel) ihren Punkt abgeben musste. Mit einem Rückstand von 60 Kegeln übergaben sie an das Mittelpaar. Monika Humbsch mit der Tagesbestleistung von 576 Kegeln wie auch Jessica Hester (515 Kegel) konnten sich beide ihre Mannschaftspunkte sichern und den Rückstand auf 9 Kegel reduzieren. Im Schlusspaar musste Silke Oßwald (515 Kegel) ihren MP abgeben, während Sabine Speck (547 Kegel) sich ihren Punkt mit dem letzten Wurf sichern konnte. Da die Gastgeber insgesamt mehr Kegel erspielt haben, gingen die Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gastgeber, so dass die Partie unentschieden endete.

18. Spieltag

Landesliga 2 Männer

SG 1925 Viernheim/BF Hemsbach 2 - SG Ettlingen 2 3:5 (3253:3263)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Hemsbach zu Gast. Peter Kafka zeigte am Start eine gute Leistung und sicherte sich seinen Punkt, während Jörg Schneidereit (512 Kegel) und Miroslav Pesko (481 Kegel) ihre Punkte abgeben mussten. Mit 86 Kegeln Rückstand ging das Schlusstrio auf die Bahn. Während Markus Lauinger (534 Kegel) seinen MP abgeben musste, sicherten sich Siegmund Kull mit guten 566 Kegeln und Gerd Wolfring mit der Tagesbestleistung von 608 Kegeln ihre Punkte und schafften es so, das Spiel noch zu drehen und einen knappen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Mit diesem Sieg können unsere Männer vorzeitig die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Landesliga 1 feiern.

Mix-6er-Liga Männer

KC RG 1926 Lampertheim 2 - SG Ettlingen 3 5:3 (3071:3030)

Bei ihrem Spiel in Lampertheim mussten unsere Männer eine knappe Niederlage hinnehmen, da ein Unentschieden nur an einem einzigen Wurf scheiterte.

Es spielten: Roland Grün 541 Kegel (1 MP), David Rein 532 Kegel (1 MP), Justin Kull 525 Kegel (1 MP), Wilfried Lauterbach 483 Kegel, Michael Lutz 481 Kegel und Ivan Lovakovic 468 Kegel

Mix-4er-Liga Frauen

ESG Frankonia Karlsruhe 2 – SG/VK Ettlingen 4 5:1 (1970:1910)

Mit den Bahnen der ESG Frankonia Karlsruhe kamen unsere Spielerinnen und Spieler nicht zurecht und mussten so eine Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Siegfried Penski 537 Kegel (1 MP), Marjan Bozanovic 502 Kegel, Heidi Speck 438 Kegel und Dumitru Mois/Barbara Souici 433 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa., 12:00 Uhr SG Ettlingen 2 - SG Vollkugel die „13er“ Waldhof 2
Sa., 14:30 Uhr SG Ettlingen 1 - SG Wolfach-Oberwolfach 1
Sa., 15:30 Uhr SG Ettlingen 3 - KC Vorwärts Hemsbach 3
So., 10:00 Uhr SG/VK Ettlingen 4 - SG DKC/KSC 81/VFL/NT Hockenheim 2
So., 12:00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 - DKC/KSC 81 Hockenheim 1

Schützenverein Ettlingen

Arbeitsdienst

Am vergangenen Samstag fand unser erster Arbeitsdienst dieses Jahres statt. Über 30 Mitglieder packten gemeinsam an, um unsere Anlagen zu reinigen und den Bogenplatz für die Freiluftsaison zu richten. Jetzt fehlt nur noch das schöne Wetter und wir können loslegen. Vielen Dank für die vielen fleißigen Helfer.

Kreismeisterschaften

Am kommenden Wochenende finden auf unseren Anlagen die Kreismeisterschaften des Sportschützenkreis 12 Karlsruhe in verschiedenen Kugel-Disziplinen statt. Wir wünschen all unseren Teilnehmern „gut Schuss“.

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Erfolgreiche Gürtelprüfung

Am vergangenen Freitag, 3.03.23, fanden die ersten Kyu-Gürtel-Prüfungen im Shotokan Karate Ettlingen e.V. statt.

Für Vorstand und Trainerteam ein besonderes Ereignis, nachdem vor knapp einem Jahr unser Verein die ersten Formen in einer Gründungsversammlung annahm.

Kyu-Prüfungen sind Farbgürtelprüfungen auf dem Weg zum schwarzen Gürtel (DAN-Grad). Hier müssen die Prüflinge alle Aspekte des Karate unter Beweis stellen.



Foto: Heinrichs

Wir beglückwünschen alle Teilnehmenden zum erfolgreichen Ergebnis:

- 9. Kyu (weißer Gürtel) Yiru
- 8. Kyu (gelber Gürtel) Amina und Emina
- 6. Kyu (grüner Gürtel) Emil
- 5. Kyu (blauer Gürtel) Armin
- 4. Kyu (blauer Gürtel) Dahlia
- 3. Kyu (brauner Gürtel) Till
- 2. Kyu (brauner Gürtel) Mark

Auch Lust, Karate auszuprobieren? Einfach vorbeikommen, in der Dieselstr. 54!

Anfänger (bis sechs Jahre):

mittwochs, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anfänger: (ab sieben Jahre):

mittwochs, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Anfänger (Erwachsene):

mittwochs, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Warum Judo für Kinder gut ist.



Gemeinschaft Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Welches Alter ist das Richtige?

Ab 5 Jahren

Gegner fair zu behandeln, nicht unsportlich zu agieren und stets moralisch zu handeln - all dies sind Grundregeln, die Kinder bereits ab 5 Jahren beim Judo erlernen können

Unter 5 Jahren

Auch für Kinder ab vier Jahren kann Judo der richtige Sport sein. In diesem Alter geht es jedoch weniger um die Grundregeln des Judos und das Lernen von Techniken, vielmehr geht es um Rangeln und Raufen nach Regeln unter dem Aspekt der Fairness.

Was bietet Judo meinem Kind außerdem?

Judo ist ein **ganzheitlicher Sport**, der die Bereiche Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit harmonisch in Kombination bringt.

Der respektvolle Umgang mit dem Gegner und seinen „Mitreitern“ schult z.B. **soziale Kompetenzen** bereits im Kindesalter.

Judo schult z.B. den Umgang mit anderen Kindern und lehrt bei Konflikten auf Gewalt zu verzichten und ist eine ideale **Gewaltprävention**. Respekt und Fairness werden beim Judo besonders großgeschrieben.

Vor allem schwächere und kleinere Kinder können davon profitieren und treten in der Schule und im Freundeskreis mit **gestärktem Selbstbewusstsein** auf.

Ein erstärktes Bewusstsein für Gerechtigkeit kann Ihr Kind im längeren Training erlangen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Judo:

- Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**
- Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**
- Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr, Judo **Erwachsenentraining**

- Freitag, 18:00 bis 19:00 Uhr, Judo **Kindertraining**

Aikido:

- Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr, Aikido-Training
- Donnerstag, 19:00 bis 20:30 Uhr, Aikido-Training

Tai-Chi:

- Mittwoch, 07:30 Uhr bis 09:00 Uhr, Tai-Chi-Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, Du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de,
Tai-Chi@phoenix-albtal.de oder auch auf Facebook und Instagram.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Jahreshauptversammlung 2023

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022 die Durchführung fälliger Neuwahlen und die Abstimmung über die neue Satzung findet die diesjährige Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 30. März, 18:30 Uhr**, im Vereinsraum im Kasino statt.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zwei Chorlieder
3. Totengedenken
4. Protokollbericht der 171. Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsbericht des. 1. Vorsitzenden Lutz Rau
6. Arbeitsbericht des 2. Vorsitzenden Wolfgang Becker
7. Bericht des Chorleiters Markus Becht
8. Kassenbericht des Kassiers Wendelin Kast
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen:

a) 1. Vorsitzender	(2 Jahre)
b) Schriftführer	(2 Jahre)
c) 2 aktive Beisitzer	(2 Jahre)
d) 2 passive Beisitzer	(2 Jahre)
e) 2 Kassenprüfer	(2 Jahre)
13. Abstimmung über die neue Satzung
14. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Projektchor Silberklang und Quer-Beat gehen in neue Runde

Nachdem der neue Projektchor der Liedertafel *Silberklang* und der offene Gesangsabend *Quer-Beat* Ende Januar erfolgreich gestartet

sind, stehen nun die nächsten Termine an. Alle, die gerne singen oder sich einmal ungezwungen ausprobieren möchten, ohne jedoch die Verpflichtung einer Chormitgliedschaft einzugehen, sind herzlich willkommen.

Quer-Beat geht am Mittwoch, 15. März, von 18 bis 19:30 Uhr in die nächste Runde. Dabei gilt: Gesungen wird, was Spaß macht. Ohne Grenzen, ohne Hemmungen, ohne Verpflichtung. Wer ein bisschen mehr möchte, ist beim Projektchor *Silberklang* genau richtig. Gesungen wird ein- bis dreistimmig, und im Mittelpunkt stehen bekannte und neuentdeckte Filmmelodien. Auch hier gilt: eine Verpflichtung gibt es nicht, ebensowenig ein Vorsingen, dafür aber Anti-Aging-Stimmbildung und die Gesellschaft Gleichgesinnter. Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 14. März, von 18 bis 19 Uhr.

Geleitet werden *Silberklang* und *Quer-Beat* von Sonja Reinsfelder. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder kostenlos. Treffpunkt ist wie immer im Kasino am Dickhäuterplatz 22 in Ettlingen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Sängerinnen und Sänger!



Projektchor „Silberklang“

- ♪ Filmmelodien und anderes
- ♪ Ein- bis dreistimmiger Chorgesang
- ♪ Anti-Aging Stimmbildung
- ♪ Kein Vorsingen erforderlich
- ♪ Es kostet nichts
- ♪ Teilnahme beim Sommerkonzert am 18. Juni 2023
- ♪ Unter professioneller Leitung von Sonja Reinsfelder

Einmal im Monat dienstags von 18 bis 19 Uhr
 31. Januar, 14. März, 28. März, 25. April, 23. Mai, 13. Juni
 Evtl. weitere Termine bei Nachfrage
 Im Kasino, Dickhäuterplatz 22, Ettlingen
 Bei der Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.


www.liedertafel-ettlingen.de




Singen Sie doch mal „Quer-Beat“

- ♪ Gesungen wird alles was Spaß macht
- ♪ „Quer-Beat“ macht vor nichts Halt
- ♪ „Quer-Beat“ nimmt auf nichts Rücksicht
- ♪ Keine Chorerfahrung erforderlich
- ♪ Jede und jeder ist willkommen
- ♪ Es kostet nichts
- ♪ Teilnahme am Sommerkonzert am 18. Juni 2023
- ♪ Unter professioneller Leitung von Sonja Reinsfelder

Einmal im Monat mittwochs von 18 bis 19:30 Uhr
 25. Januar, 15. März, 26. April, 24. Mai 2023
 Evtl. weitere Termine bei Nachfrage
 Im Kasino, Dickhäuterplatz 22, Ettlingen
 Bei der Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.


www.liedertafel-ettlingen.de


Ermöglicht werden beide Projekte durch die Förderung der Liedertafel im Rahmen des Projektes „Die Liedertafel singt – alle singen mit“ aus Mitteln des Programms „Neustart Amateurmusik“ des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO).

Singkreis Ettlingen e.V.

Einladung JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag, 24. März 2023 findet um 19:00 Uhr im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Str. 23 die 66. ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Beisitzer
9. Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Das Protokoll der 65. Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme vor.

Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorstanderschaft. Zum Anfang der Jahreshauptversammlung vor den Tagesordnungspunkten erfolgen Ehrungen vom Deutschen und vom Badischen Chorverband sowie vereinsinterne Ehrungen für langjährige aktive Sängerjahre.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Brasilianische Klänge und Rhythmen mit Nice Brazil & Group featuring Tony Lakatos



Die Vokalistin Nice Brazil

Foto: Dieter Reimprecht

Mit dem Projekt Minhas Raízes (dt. Meine Wurzeln) und der gleichnamigen Albumproduktion kehrt die aus Sao Paulo stammende, in Deutschland lebende Sängerin **Nice Brazil** zurück zu ihren brasilianischen Wurzeln. Die brasilianische Musik ist von großer Vielfalt geprägt und gilt von jeher als besonders offen für äußere Einflüsse. Nice Brazil versteht es wie kaum eine andere, brasilianische Musik und Jazz zusammenzubringen und dabei eingängige Songs aus der Welt der Samba, Bossa Nova, Choro, Baião und

der Musica Popular Brasileira ebenso leidenschaftlich wie virtuos zu interpretieren.

Ihre Formation ist dabei hochkarätig besetzt: Der Pianist und Keyboarder Ricardo Fiuza ist einer der gefragtesten Studiomusiker und Produzenten seiner brasilianischen Heimatstadt Belo Horizonte. Er spielt regelmäßig Konzerte und Tourneen in Brasilien und den USA – mit namhaften Musikern der brasilianischen Szene, darunter etwa Milton Nascimento und Fernanda Abreu. Der stilistisch vielseitige, in Stuttgart lebende Joel Locher am Kontrabass kam von der Klassik zum Jazz. Er ist ebenfalls gefragter Sideman verschiedener Formationen und im Jazz-Club Ettlingen kein Unbekannter. Zuletzt war er im Januar mit dem Gee Hye Lee Trio zu Gast. Der Schlagzeuger Dirik Schilgen aus Heidelberg war ebenfalls bereits häufiger im Birdland-Keller zu hören, u.a. mit seiner eigenen Formation, den Jazz Grooves. Er hat die Fähigkeit in unterschiedlichsten musikalischen Genres mit Souveränität und musikalischem Einfühlungsvermögen zu agieren und dies bereits in diversen Rundfunkproduktionen und Album-Einspielungen in Jazz, Pop und brasilianischer Musik unter Beweis gestellt. Als Special Guest wird an diesem Abend der Saxofonist **Tony Lakatos** dabei sein. In einer ungarischen Musikerfamilie in Budapest geboren und aufgewachsen wurde er seit seiner Übersiedelung nach Deutschland in 1981 zu einem der gefragtesten Vertreter seines Instruments hierzulande und auch weltweit, nicht zuletzt als Mitglied der Bigband des Hessischen Rundfunks. Er trat in ungezählten Konzerten mit vielen namhaften Künstlern auf und hat ca. 350 (!) Aufnahmen als Band Leader oder Sideman eingespielt. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 10.3.** im **Birdland 59** im Keller der Musikschule Ettlingen statt und beginnt um **20:30 Uhr** (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 16 € (11 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Das ist meine Freude
Kantaten und Motetten der Bach-Familie

Sonntag
19. März 2023
18 Uhr
St. Dionysius
Ettlingenweiler

Kammerchor Ettlingen
Esther Sieber, Sopran Katja Kauz, Alt
Michael Seifferth, Tenor Florian Kotschak, Bass
Instrumentalisten des Kantatenorchesters Heidelberg
Leitung: Ralf Keser

KAMMERCHOR ETTLINGEN e.V. kammerchor-ettlingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Schnell sein lohnt sich

Do, 06.07.2023

Die Tagesfahrt nach Idar-Oberstein ist bereits ausgebucht

Die Teilnahmebestätigungen bzw. Absagen sind bereits erfolgt. Wir führen auch eine Warteliste. Die Zahlungseingänge sollten jetzt auf das Vereinskonto: Schwarzwaldverein Ettlingen bei der Volksbank Ettlingen IBAN: DE95 6609 1200 0000 0250 03 erfolgen.

So, 12.03.2023

Rundwanderung von Freiburg Zähringen zur Zähringer Burg

Eine Exkursion zur Wiege der Markgrafschaft Baden

Die Tour führt zu der ursprünglichen Stammburg der Zähringer, dem einst bedeutendsten Herrschergeschlecht Südbadens. Die um 1080 entstandene Stammburg liegt auf einem Bergsporn bei Freiburg Zähringen. Einige Jahre später verlegte das Herrschergeschlecht seinen Wohnsitz auf den Freiburger Schlossberg und gründete die Stadt Freiburg.

Unser Interesse gilt aber der einstigen Stammburg, von der noch einige Baureste und der Bergfried vorhanden sind.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe HBF 08:11 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden / 8 km / 300 hm

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Do, 16.03.2023

Der Frühling ist da und wir zwitschern

Vom Stadtbahnhof Ettlingen nehmen wir die neue Verbindung zur Kaisereiche.

Auf einem schmalen Pfad, mit schönen Ausichten, geht es bis zur Hedwigsquelle. Die blaue Raute begleitet uns über die Autobahn bis zur Kleingartenanlage Kuhlagersee. Nach der Einkehr in der Zwitscherstube, erreichen wir auf Waldwegen die Haltestelle Dammerstock zur Rückfahrt.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof (Bus 112)
10:24 Uhr

Karlsruhe Altbahnhof 10:05 Uhr

Ankunft: Ettlingen Stadtbahnhof 10:18 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 8,0 km

erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Do, 30.03.2023

Frühlingserwachen in der Pfalz

Wir starten in Edenkoben und unser Wanderweg führt uns zunächst in das von Weinreben umgebene Rodt unter Rietburg. Nach Besichtigung des schmucken Ortskerns nehmen wir den Weg nach Hainfeld zur Mittagseinkehr im „Dorfbrunnen“.

Gut gestärkt wandern wir auf dem Mühlenwanderweg zur Bahnstation nach Edesheim. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr

Abfahrt: Karlsruhe Hauptbahnhof 09:33 Uhr
Gezeit: Leichte Tour, ca. 3,5 Stunden / 12,0 km / 150 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer: Karl u. Heidi Hofheinz
Kontakt: Telefon 0721 683636

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Klimaschutzkoordinator*in gesucht

Die Sektionen des DAV haben auf der Hauptversammlung 2021 in Friedrichshafen wichtige Entscheidungen für den Klimaschutz getroffen. So wurde die **Klimaschutzstrategie** für alle im Deutschen Alpenverein beschlossen. Die Eckpunkte sind:

Der DAV stellt seine Aktivitäten auf den Prüfstand und berücksichtigt dabei die Erfordernisse des Klimaschutzes mit hoher Priorität.

- Mit dem Grundprinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ soll der CO₂-Fußabdruck substanziell verkleinert werden.
- Klimaneutralität wird für alle im DAV bis 2030 erreicht - vorrangig mit Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen.
- Erst im letzten Schritt wird Klimaneutralität durch die Kompensation nicht vermeid- und reduzierbarer Emissionen erreicht.



Grafik: DAV Köln

Derzeit werden alle Aktivitäten in den Sektionen auf ihren CO₂-Verbrauch untersucht und erfasst. Unterstützung gibt es dazu vom DAV Bundesverband mit einem Bilanzierungstool und Informationsterminen.

Absofortsuchenwireine*nehrentliche*n Klimaschutzkoordinator*in, da unser bisheriger Koordinator zum Jahresende die Sektion gewechselt hat. Deine Aufgabe ist es, den CO₂-Verbrauch in allen unseren Aktivitäten aufzuspüren und zu erfassen und gemeinsam mit dem Vorstand Möglichkeiten zur Reduktion zu finden.

Wenn Du kontaktfreudig bist und selbständig ein Projekt entwickeln kannst, bist Du genau richtig bei uns.

Auch wenn Du noch nicht bei uns im Verein bist, aber Interesse hast, melde Dich bei der Vorsitzenden unter doris.krah@dav-ettlingen.de.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung der Evangelischen Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1. Nächster Termin: Mittwoch, 15. März, um 12:30 Uhr.

Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Explodierende Energiepreise – Diakonisches Werk unterstützt bei Antragsstellung

Die Energiepreise steigen und führen zu deutlich höheren Nebenkostenabrechnungen. Sowohl Menschen, die bisher – aufgrund ihres Einkommens – keinen Anspruch auf ergänzende Sozialleistungen hatten, als auch welche, die bereits Sozialleistungen erhalten (Wohngeld, Kinderzuschlag, ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung usw.), können Anträge beim Jobcenter oder Landratsamt stellen.

Wichtig ist, dass der Antrag in dem Monat gestellt wird, in dem die Kosten anfallen!

Allgemeine Informationen zum Thema unter: www.energie-hilfe.org.

Menschen, mit niedrigem oder mittlerem Einkommen, die nicht von staatlichen Transferleistungen profitieren und aktuelle Nachzahlungen für Heizung oder Strom nicht bezahlen können, können beim Diakonischen Werk einen Antrag auf **finanzielle Einmalhilfe** stellen. Terminvereinbarung unter Tel. 07243 5495-0.

Gesamtwehr

Familienfeier der Senioren- und Altersmannschaft

Zum Mittagstisch:

Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe!

Normalerweise findet im Rhythmus von allen zwei Jahren die Familienfeier der Senioren- und Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus in Ettlingen statt. Eingeladen sind die Alterskameraden aus allen Abteilungen gemeinsam mit Frauen und Lebenspartnern. Aber auch die Witwen von ehemaligen Alterskameraden sowie unterschiedliche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Industrie und befreundeten Vereinen sind hierzu herzlichst eingeladen.

Bedingt durch die Pandemie hatte man sich seit fast vier Jahren in dieser Art nicht mehr gesehen. Im September des vergangenen Jahres wurde eine Familienfeier mit großer Resonanz durchgeführt. Und alle waren sich einig: „Das sollte man in absehbarer Zeit gerne wiederholen“. Diesem Wunsche wurde entsprochen und am Mittwochnachmittag, 1. März fand eine weitere Familienfeier im Feuerwehrhaus in Ettlingen statt. Mit dem Klassiker zum Mittagstisch: Hausgemachte Dampfnudeln mit schmackhafter Kartoffelsuppe war die Resonanz riesengroß!

Geladen und organisiert hatte dies Gesamaltersobmann Josef (Joschi) Jilg. Herzlich willkommen heißen konnte der Gesamaltersobmann OB Johannes Arnold, Bürgermeister Dr. Heidecker, Ehrenmitglied Dr. Erwin Vetter, Ehrenmitglied Werner Raab, Stadtrat Lorenzo Saladino, Kdt. Martin Knaus, Kreisobmann Rudolf Dieterle sowie seinen Stellvertreter Ullrich Koukola, Freund und Gönner der Ettlinger Feuerwehr Christian Schneider mit Partnerin, Vorsitzender VDK, OV Ettlingen Albrecht Tischler sowie sein Stellvertreter Manfred Lovric. Ebenso Joschi Melischko als ehemaliger Feuerwehrsachbearbeiter und ständiger Fahrer unse-

rer Busfahrten. Aber auch unser Entertainer Peter Schmidt, der zum wiederholten Male ehrenamtlich für die Unterhaltungsmusik sorgte, wurde herzlich begrüßt.

Entschuldigt hatte sich der Leiter vom Ordnungsamt Kristian Sitzler. Er ließ viele Grüße ausrichten.

Nach der Begrüßung richtete OB Johannes Arnold noch ein paar Grußworte an die Teilnehmer und bestärkte die Verantwortlichen der Alterskameraden, solche Familienfeiern ruhig öfters durchzuführen. Steht doch das Wiedersehen, der Gemeinschaftssinn, die Kameradschaft sowie die Geselligkeit im Vordergrund dieser Begegnungen und jeder freut sich immer wieder auf ein Wiedersehen. Speziell bedankte er sich bei Altersobmann Joschi Jilg. War doch dieser am Wochenende schon im Dauereinsatz für eine Jugendbegegnung zwischen den jungen Feuerwehrleuten aus unserer Partnerstadt Epernay und den Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr von der Kernstadt Ettlingen.

Mit Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe hatten unsere beiden Köche Gerhard Willhauck sowie Hans Glasstetter einen Volltreffer gelandet. Über 200 Dampfnudeln, der Teig wurde schon am frühen Morgen von Hans Glasstetter vorbereitet, und fast 20 Liter Kartoffelsuppe, die von Gerhard Willhauck vorzüglich zubereitet wurde, fanden im Nu ihre Abnehmer. Mancher Gast erhielt sogar als kleines Abschiedsgeschenk später noch ein paar Dampfnudeln zur Erinnerung, die natürlich mit großer Freude angenommen wurden.

Nach dem Mittagessen überraschte Altersobmann Joschi Jilg alle Teilnehmer mit einer Premiere. Mit einem Sprachgesang über unser schönes Ettlingen (alle Verse wurden von ihm selbst getextet und geschrieben) auf die Melodie: Heile, heile Gänse wird's bald wieder gut, versetzte er alle Teilnehmer in großes Erstaunen und Bewunderung. Der Beifall war ihm gewiss! Eine gelungene Premiere, von der vorher niemand etwas erfuhr. Mit Sicherheit wird man dieses Ettlinger-Lied des Öfteren in Ettlingen zu hören bekommen!

Danach ging es zum gemütlichen Plausch, begleitet durch Unterhaltungsmusik von Pit, über. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gab es viel zu erzählen und die Zeit verging wie im Nu. Gegen Spätnachmittag verließen die letzten Teilnehmer das Feuerwehrhaus. Alle waren mit dieser gelungenen Veranstaltung hoch zufrieden. Man war sich einig, dass eine derartige Veranstaltung wünschenswerter ist als ein Tagesausflug, bei dem bedingt durch Handicaps nicht alle teilnehmen könnten.

Eine großartige Familienfeier, die von allen Teilnehmern viel Zuspruch erntete.

Danke an das Küchenteam Gerhard Willhauck und Hans Glasstetter, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, an Steffen Strack, der für die Getränke verantwortlich zeichnete, an alle Helferinnen und Helfer, allen voran Claudia, Conny, Karola, Heinz,

Gerhard, Hartmut, denn ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen. Danke an alle Damen und Kameraden für die gespendeten Kuchen. Danke an Peter Schmidt (Pit) für die musikalische Unterhaltung. Danke an Stadtrat Rainer Iben vom Gartencenter Iben, der uns die blumige Tischdekoration kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Danke an alle Altersobmänner für ihre Unterstützung und Mithilfe. Danke an alle Teilnehmer dieses Nachmittages für eure Anwesenheit, es waren schöne, unterhaltsame und fröhliche Stunden, denn ohne euch hätten wir keine Familienfeier!



Beim Formen der Dampfnudeln

Foto: Joschi Jilg

„Hier wächst Zukunft“



Wir von der Jugendfeuerwehr aus Ettlingen haben am letzten Samstag bei der Baumpflanzaktion der Jugendfeuerwehren des Landkreises Karlsruhe tatkräftig mitgeholfen. Bei dieser groß angelegten Aktion, bei der insgesamt über 700 Teilnehmer angemeldet waren, wurde unsere Jugendfeuerwehr für eine Waldfläche in Marxzell und Bretten eingeteilt. Am Morgen sind wir dann mit sechs voll besetzten Mannschaftstransportwagen und jeder Menge Schaufeln und Spaten losgezogen – noch etwas unsicher, ob bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt die Aktion erfolgreich zu schaffen sei. Wir wurden vor Ort auch direkt in kleinere Gruppen aufgeteilt. Mitarbeiter der Landesforstverwaltung zeigten uns, wo und wie genau wir die jungen Bäume einpflanzen sollten. Und dann ging es auch schon los. Zur Stärkung gab es neben den leckeren, warmen Schnitzelwecken vom Küchenzug auch lobende Worte von Bürgermeister, vom Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Eckhard Helms und weiteren lokalen

Politikvertretern. Insgesamt haben unsere Jugendlichen aus Ettlingen an diesem Tag sehr viele neue Bäume gepflanzt. Sie werden für kommende Generationen dafür sorgen, dass klimaschädliches CO₂ gebunden werden kann. Eine rundum gelungene Aktion!

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Wenn aus Fremden Freunde werden

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Partnerschaft Ettlingen-Épernay kam die Idee auf, die Freundschaft der Jugendfeuerwehren beider Städte wieder aufleben zu lassen. Auf diese Weise soll den deutschen und französischen Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich kulturell auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen und schließlich auch gemeinsam etwas zu unternehmen. Um ein erstes solches Zusammenkommen der Jugendlichen vorzubereiten, besuchten uns vom 24. bis 26. Februar zwei Jugendleiter der Feuerwehr Épernay, damit sich im Vorfeld zunächst einmal die Jugendleiter kennenlernen konnten. Nach ihrer vierstündigen Anreise durften wir am Freitagabend Ludivine „the Boss“ und Patrick „le petit secretaire“ im Feuerwehrhaus begrüßen, um sie sogleich zu einer kleinen Stärkung und zu einem Umtrunk einzuladen. Um uns den Einstieg ins Gespräch zu erleichtern, hatten wir Französischlehrer Herrn Stöcklin als Dolmetscher an unserer Seite. Nachdem die Gastgeschenke ausgetauscht und das Gespräch angestoßen war, begleiteten wir die beiden zu ihrer Unterkunft. Später traf man sich zum gemeinsamen Abendessen. Am Samstag machten wir mit Ludivine und Patrick einen kleinen Sparziergang durch die Ettliger Altstadt und besichtigten u. a. das Schloss. Zum Mittagessen ging es dann ins Feuerwehrhaus, wo die beiden selbstverständlich auch eine exklusive Führung bekamen. Angesichts des gemeinsamen „Hobbies“ wurden natürlich sofort Fachgespräche geführt. Genau so erhoffen wir uns das auch, wenn bald die Jugendlichen zum ersten Mal aufeinandertreffen werden, teilen doch auch sie dasselbe Hobby mit den roten Autos. Am Nachmittag ging es dann weiter zur Besichtigung des Rathausturms mit Glöckner Willi, der uns stolz seine „Schätze“ zeigte und vorführte. Nach den vielen gesammelten Eindrücken und dem ersten Kennenlernen gingen wir in die Planung eines ersten Besuchs der Brigade des jeunes sapeurs-pompiers d'Épernay vom 22. bis 28. April in Ettlingen über. Der Samstagabend wurde dann mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen. Am Sonntagvormittag verabschiedeten wir Ludivine und Patrick mit Blaulicht und Martinshorn.

Das Treffen war für beiden Seiten ein voller Erfolg. Innerhalb eines Wochenendes wurden aus Fremden Freunde. Wir hoffen, dass dies der Beginn einer langen Freundschaft der beiden Jugendfeuerwehren ist.

Vielen Dank unserem Feuerwehrkameraden Josef Jilg zum Einfädeln dieses ersten Treffens bei seinem letzten Besuch in Épernay, an Herrn Stöcklin für sein Dolmetschen, Willi für die Führung durch den Rathausturm, der Stadt Ettlingen für die Unterbringung der Gäste, dem gesamten Kommando für die Unterstützung des Projekts und natürlich dem gesamten Jugendleiterteam für ihr Engagement, den Kontakt weiter aufzubauen.



Foto: Jugendfeuerwehr Ettlingen

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Saisonstart und Suche nach Engagierten Unsere Saison startet mit dem SPD-Fahrradmarkt am 25.3.

Wir sind ein ehrenamtliches Team aus Menschen mit und ohne Behinderung. Das **selbstverständliche Leben und Erleben von Inklusion und Teilhabe** ist unser Ziel. Für folgende 2 Aufgabenbereiche suchen wir dringend engagierte und tatkräftige Unterstützung, für die wir auch gerne eine Aufwandsentschädigung bezahlen. Personen, die bereit sind, die **„Regie/Verantwortung“** für den jeweiligen Einsatz zu übernehmen.

Eine weitere Herausforderung ist es, unseren Anhänger Woche für Woche von unserem Lager in den Horbachpark zu transportieren und wieder zurück. Wir verfügen zwar über ein eigenes Transportfahrzeug, doch wir suchen dringend auch **Fahrer oder Fahrerinnen, die mit Anhängern oder Wohnwagen Erfahrung haben** und bereit sind einmal im Monat diesen Transport zu übernehmen. Zurzeit sind diese Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt. Bitte melden Sie sich. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter **0160/956 05 286** bei Karin Widmer oder auch per E-Mail:

info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.kaffeehaeusle-ettlingen.de**.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung ein, diese findet am Samstag, 1. April, um 15 Uhr in unserem Vereinsraum am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht der Leitung Rettungssport
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Revisoren
9. Aussprache zu den Punkten 2-7
10. Entlastung des Schatzmeisters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Neuwahl der Revisoren
14. Wahl der Delegierten der Ortsgruppe
15. Ehrungen
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 20.03. an die 1. Vorsitzende Alyssa Schäfer-Gamber schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen: DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzende
Postfach 100216, D-76256 Ettlingen
E-Mail-Adresse:
1.Vorsitzender@ettlingen.dlrg.de

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

MS-Selbsthilfe Treffen

Das nächste Treffen für MS-Betroffene und deren Angehörige findet am 16.03.23 in Ettlingen und am 17.03.23 in Langensteinbach, jeweils um 18.30 Uhr, statt. Der Ort wird mit der Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung bei Kontaktgruppenleitung Daniela Adomeit, Tel. 07243/9240277 oder unter karlsbad@amsel.de.

Weitere Informationen rund um Multiple Sklerose finden Sie auf www.karlsbad/amsel.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Aktivitäten im März

Die Historische Bürgerwehr wird im März mit einer Abordnung zur Jahreshauptversammlung des Bundes für Heimat und Volksleben nach Bräunlingen fahren.

Zum gleichen Termin findet in Villingen die Kommandantentagung der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen statt.

Termine März

19.03. Abordnung BHV Jahreshauptversammlung in Bräunlingen

19.03. Kommandantentagung Badisch-südhessische Bürgerwehren. Villingen.

31.03. Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buengerwehr.ettlingen.de

kleine bühne ettlingen e.V.

„Homeoffice - du machst dir keine Bild“ - NEUE Eigeninszenierung

Mit der **Premiere am kommenden Sa., 11.3. um 20 Uhr** startet eine weitere Eigeninszenierung des Ensembles der kleinen bühne. Während der Coronazeit, als die Theater geschlossen waren und keine Vorstellungen mit Publikum stattfinden durften, hat sich im Ettlinger Theater eine Gruppe von Spielern zusammengefunden, die unter der Leitung von Daniel Frenz wenigstens ein wenig schauspielerisch tätig sein wollte. Der Beginn eines „Schauspieltrainings“ für alle, die trotz Corona aktiv sein wollten. Auch neue junge Mitglieder wurden in die Gruppe aufgenommen. Zu zweit auf der Bühne mit ausreichend Abstand, die andern mit Masken im Zuschauerraum verteilt, so begann neues Theaterleben mit unterschiedlichsten improvisierten Szenen. Frenz stieß eher zufällig auf einen Theatertext, der ihm passend für so viele Spieler schien. Alle konnten in eine neue Inszenierung eingesetzt werden, unabhängig von ihren bisher erlernten schauspielerischen Fähigkeiten, ob jung oder alt, ob fortgeschritten oder Anfänger. Und so begannen die Proben für die Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling:

„Homeoffice - du machst dir ein Bild“, satirische Momentaufnahmen inmitten einer Viruskrise.

Zahlreiche Besucher kommen täglich in einen Park. Menschen, die alle unterschiedlich mit der Pandemie-Situation umgehen. Da gibt es Senioren, die daran verzweifeln, dass ihre Kreuzfahrten abgesagt werden. Arbeitnehmer, die einen Ausweg aus dem Homeoffice suchen. Schauspieler, deren Vorstellungen wegbrechen. Und wie soll eigentlich Annäherung gelingen, wenn man sich auf keinen Fall zu nahe kommen darf? Jeden Tag werden die beiden Gemeindearbeiter Hotte und Anja in der Parkanlage mit diesen speziellen Lebensgeschichten konfrontiert.

Die Premiere ist bereits ausverkauft, es gibt jedoch weitere Spieltermine:

Sa., 18. und 25. März

So., 12., 19. und 26. März

alle Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr

Weitere Infos unter www.kleinebuehneettlingen.de, bei Facebook oder Instagram
Karten für alle Veranstaltungen sind erhältlich unter www.reservix.de, bei allen reservix-VVK Stellen und der Stadtinfo Ettlingen, Tel. 101-333.

ArtEttlingen

Neue Ausstellung

Die neue Ausstellung zeigt unter dem Titel „Tausendsassa*innen“ eine Ausstellung mit vier kreativen und vielseitigen Künstlerinnen unseres Vereins. Großformatige Bilder mit abstrakter Malerei an den Wänden, Skulpturen und einiges zum Stöbern und Staunen. Wir laden Sie ein zu einem spannenden Kunsterlebnis in die ArtGalerie.



Tausendsassa*innen Plakat: Petra Moderegger

Ausstellung 07.03. - 26.03.2023

Vernissage: Freitag 10. März 18 Uhr

Special: Donnerstag 16. März 17 Uhr

Kunstkolleg 1. Paul Cézanne
Entwicklung zur Abstraktion.

Künstlerinnen: Sabine Henzler, Martina Lammel, Petra Moderegger, Ulrike Seitz
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-18, Sa 11-15 Uhr
ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Fasching 2023



Umzugsgruppe

Foto: PW

Endlich war es so weit, Fasching 2023. Die Freude darüber war bei allen sehr groß. Die Faschingstage begannen bereits am Freitagabend, den 17.02.2023. Unsere Affen nahmen am Nachtumzug in Spessart teil, der von unseren Freunden den Spessarter Ebern organisiert wurde. Nachdem alle Affen gerade noch rechtzeitig in Spessart ankamen, ging es auch schon los. Mit viel Helau zogen unsere Affen und weitere 75 Gruppen durch das nächtliche Spessart. Die Affen sowie die zahlreichen Zuschauer hatten sehr viel Spaß. Am Samstag, den 18.02.2023 ging es weiter nach Schöllbronn. Auch nach zweijähriger Pause lebt die Tradition weiter. Bei Valentin und Nicole gab es wieder ein kleiner Willkommensgruß mit Getränken und Snacks. Gut gestärkt ging es auch schon los. Bei bestem Wetter nahm der ganze Verein am Umzug teil. Unsere Knoddler spielten einen Hit nach dem anderen und so hatten auch

alle Mitlaufenden großen Spaß. Ob Elferrat, Affen, Tänzerinnen und Tänzer, alle waren mit dabei. Nach zweijähriger Pause freuten sich alle schon auf den Umzug am Sonntag, den 19.02.2023 in Neuhausen. Schon am Vormittag ging es los und wie gewohnt kehrte der WCC zuerst bei Familie Leicht ein. Wie immer gab es Pizza, andere Leckereien und Getränke. So stimmten sich alle auf den Umzug ein. Zum Abschluss spielten unsere Knoddler als Dank für Familie Leicht. An dieser Stelle auch von allen ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft. Dann ging es gut gestärkt Richtung Aufstellung. Bei bestem Wetter zogen alle durch die Straßen von Neuhausen. Nach einem kurzen Abschluss an der Halle fuhr der Bus wieder zurück nach Ettlingen. Am Rosenmontag, den 20.02.2023 fand der Umzug im heimischen Ettlingen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen versammelte sich der WCC in großer Zahl am Treffpunkt. Das war ein schönes Bild in Blau und Weiß und natürlich mit unseren Affen. Die ausgelassene Stimmung der zahlreichen Zuschauer war nicht nur beim WCC zu spüren. Ein grandioser Umzug ging auf dem Marktplatz zu Ende. Auf der Bühne spielten die Knoddler und andere Musikgruppen. Es herrschte eine grandiose Stimmung und ein buntes Treiben. Am Dienstag, den 21.02. ging es nach Waldbronn. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen war die Stimmung weiterhin ausgelassen. Es wurde noch einmal richtig gefeiert, bevor am Abend die Fasnacht verbrannt wurde. Die Trauergemeinde fand sich im Wasenpark am Denkmal ein. Nach einer kurzen Rede verabschiedete man sich von der Fasnacht 2023. Zum traditionellen Heringessen am Mittwoch, den 22.02. lud der WCC in den Vereinsraum ein. Das Küchenteam hat mal wieder großartiges geleistet und ein sensationelles Buffet angerichtet. Die zahlreichen Gäste waren bei bester Laune. Bei gutem Essen und Getränken ließ man den Fasching 2023 in zahlreichen Gesprächen Revue passieren. Doch den Abschluss machten unsere Wasenaffen am Sonntag, den 26.02. bei der Buurefasnacht in Weil am Rhein. Zusammen mit der Narrenvereinigung Ettlingen nahmen die Affen dort am Umzug teil. Schon sehr früh morgens ging es mit dem Bus los. Weil am Rhein wartete mit strahlendem Sonnenschein. Und so hatten unsere Affen zusammen mit der Narrenvereinigung einen tollen Abschluss und sie haben die Farben des WCC auch über die Grenzen hinaus würdig vertreten. Auf Fasching 2023 ein dreifach kräftiges Wasen HELAU!

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Wölfe in der Region gesichtet...

Nach einer langen Pause aufgrund der Corona-Pandemie war es am 15. Januar 2023 endlich wieder so weit: Die Ettlinger Robbergwölfe konnten endlich wieder Häs und Larve auspacken und durften am Völkersba-

cher Jubiläumsumzug teilnehmen. Pünktlich zum Umzugsstart um 13.33 Uhr zeigte sich auch die Sonne.

Weiter im Programm ging es dann mit der Teilnahme an den Prunksitzungen der Spessarter Eber, des Wasener Carneval Clubs und der GroKaGe Ettlingenweier.

In die heiße Phase starteten wir mit dem Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen am Schmutzigen Donnerstag. Nach der langen Zeit haben wir den Abend gemütlich im Hexenkeller ausklingen lassen.

Am Freitag ging es für uns nach Spessart zum Spessarter Nachtumzug.

Ein Highlight der Kampagne war der Schöllbronner Umzug am Faschingssamstag. Hier konnte der Verein erstmals einen eigenen Getränkestand plus Bar betreiben und somit die Vereinskasse aufbessern. Ein großes Dankeschön ging an unsere Zunftmeister und an alle Helfer, die kurzfristig eingesprungen sind und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Doch damit nicht genug: Abends ging es für eine Abordnung der Wölfe weiter zur Faschingsnacht der Ettlinger Moschdschellen und dem Auftritt der Ettlinger Tanznarren, unter denen auch drei Wölfe zu finden waren.

Am Sonntag besuchten die Robbergwölfe die Narrenzunft Schielberg. Montags hieß es „Heimspiel!“ beim Ettlinger Rosenmontagsumzug. Das Wetter war ein Traum und die Zuschauer gaben richtig Gas. Ein besonderer Dank galt dem Dreigestirn, das den Umzug wieder sehr gut durchgeplant hatte. Für drei Wölfe ging es nach dem Umzug auf der Bühne am Marktplatz weiter zum Auftritt mit den den Ettlinger Tanznarren.

Am Dienstag besuchten die Robbergwölfe Reichenbach, wo der Zunftmeister doch glatt nach 20 Jahren sein Häs vergessen hatte. Das blieb nicht ohne Folgen...

Am Sonntag, dem 26. Februar 2023, nahmen die Robbergwölfe am Buurefasnachtsumzug in Weil am Rhein teil. Dort tauschte der Zunftmeister den Wolfspelz gegen einen roten Umhang und gab dabei ein wunderbares Rotkäppchen ab.

Damit geht für die Robbergwölfe eine erfolgreiche Faschingskampagne zu Ende. Häs und Larve werden nun eine kurze Ruhepause genießen, bevor es im November wieder heißt „Narri Narro“.

Du hast Lust bei uns mitzuheulen? Dann schau doch auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei.



Wölfe in der Region gesichtet..

Foto: Kai Fischer

Ettlinger Moschdschelle e.V.

25. Ettlinger Faschingsnacht

Nach zwei Jahren Zwangspause war sie endlich wieder zurück - die heißgeliebte Fastnacht! Nach dieser langen Zeit des Wartens ging es endlich wieder los. Die Ettlinger Moschdschelle blicken auf eine super erfolgreiche Kampagne zurück! Ihren absoluten Höhepunkt erreichte sie am 18. Februar mit der „25. Ettlinger Faschingsnacht“ unter dem Motto „Wir starten durch“.

Mit einem dreifachen „Schelle Olé“ begrüßte Präsident Markus Utry das närrische Publikum. Seine Moderatorenkollegin Alexandra Winkelmann war kurzerhand erkrankt, aber mit Silke Schmidt konnte ganz kurzfristig ein überzeugender Ersatz gefunden werden. Mit Elan, Spaß und Souveränität führten beide in höchster Professionalität durch den bunten und närrischen Abend. In der restlos ausverkauften Ettlinger Stadthalle ging es direkt und mit voller Power in den Abend hinein. Hochkarätige Tanzdarbietungen, Unterhaltung, Musik und Spaß waren von der ersten bis zur letzten Minute geboten. Den Anfang auf der Bühne machten die „Schelle-Zwerge“. Mit Ihrem Tanz „Schule der magischen Tiere“ verzauberten sie das ganze Publikum. Die „Schielberger Danna-zäpfle“ sorgten für ausgelassene Guggemusikstimmung im ganzen Saal.

In den Tanzrunden lud die „Hitwerkstatt“ zum Tanz auf die Bühne. Natürlich ließ sich niemand zweimal bitten, die Tanzfläche war stets brechend voll.

Schlag auf Schlag ging es im Programm weiter. Zum ersten Mal stand das Geschwisterpaar Chiara und Pino Saladino in der „Bütt“. Es war eine gelungene Premiere. Präsident Markus Utry präsentierte sich wieder in seiner bewährten Hausmeister-Rolle. Mit Humor, Talent und Ausstrahlung überzeugten Sie das Publikum.

Auch Bauchredner Andreas Knecht mit seinem „Gregor“, konnte dieses Jahr wieder gewonnen werden, er sorgte mit seinem Charme und Humor für ausgelassene Stimmung und Spaß im Publikum.

Als „Running Gag“ überzeugte Maria Maier als „Feuerwehfrau“ und sorgte für heitere Lacher immer wieder zwischendurch.

Tänzerisch glänzten die „Schelleteens“, mit ihrem Tanz „Verrückte Tage im Schellegarten“. Die „Schelle-Showtanzgruppe“ präsentierte ihren Tanz „Back with the Greatest Show“ und ertete vom Publikum tosenden Beifall. Und natürlich das Moschdschelle-Männerballett zeigte mit seinem aktuellen Tanz „Rock'n Roll“ sein Können. Alle Darbietungen waren ein riesiger Erfolg und wurden mit viel Applaus und Jubel honoriert.

Die Straßenfastnächter durften natürlich auf der Bühne nicht fehlen und boten eine närrisch-ulkige Nummer in asiatischem Stil. Bürgermeister Dr. Heidecker wurde prompt hierfür auf die Bühne geholt und mit eingebunden, eine gelungene „Luftnummer“.

Mit musikalischem Livegesang heizten die beiden Vereinsaktiven Mareike Hinz und Maria Maier, sowie David Schumacher alias Andreas Gabalier die Stadthalle kräftig ein. Stimmung pur im Saal!

Der aktuelle Tanzauftritt der Narrenvereinigung stellte unter Beweis, dass die Ettlinger Fastnachtsvereine gemeinsam zusammenstehen und man durchaus vereinsübergreifend erfolgreich zusammenarbeiten kann.

Am Schluss boten alle Tanzgruppen der Moschdschelle einen eindrucksvollen Finaltanz, welchen die „25. Ettlinger Faschingsnacht“ zu einem fulminanten Abschluss brachte. Danach wurde noch bis spät in die Nacht an der Schelle-Cocktailbar weitergefeiert. Musikalische Stimmung gab es von „DJ Tim Schlippe“.

Schließlich ging eine erfolgreiche Faschingsnacht zu Ende und alle Gäste im Saal gingen hochzufrieden nach Hause.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allein Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern, die vor und hinter der Bühne, an der Bar, beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne diese vielen fleißigen „Helferlein“ wäre die Faschingsnacht so nicht möglich. Vielen herzlichen Dank!!



Foto: H.F.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Montessori-Verein

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der **Montessori-Verein Ettlingen e.V.** lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung **am 22.03. um 20 Uhr im Pot au Feu** ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand
4. Entlastung Kassenwartin
5. Wahl des/der Vorsitzenden
6. Wahl des/der Schriftführer:in
7. Wahl des/der Kassenwart:in
8. Vorhaben
9. Sonstiges

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir sind dringend auf Ihre Mithilfe für das Bestehen des Vereins und zur Durchführung von Aktionen angewiesen. Daher wäre es schön, möglichst viele von Ihnen am 22.3. begrüßen zu dürfen. Falls Sie an

diesem Tag keine Zeit haben und dennoch an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich gerne bei mir. (b.schuette@montessori-ettlingen.info)

Bund für Umwelt und Naturschutz

Besuch des Geländes der geplanten Freiflächen-PV-Anlage

Die Stadt Ettlingen plant zusammen mit den Stadtwerken Ettlingen eine Freiflächen-PV-Anlage in Bruchhausen, im Gewann Hagbruch, westlich der A5. Um einen Eindruck von dem Gelände zu bekommen, trafen sich am Samstag, 25.2.23 Vertreter der Ortsverbände des BUND Rheinstetten und Ettlingen zu einer Begehung. Hartmut Weinrebe vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein und Karl Hermann Harms mit seiner großen Artenkenntnis unterstützten uns dabei. Ziel war es, herauszufinden, ob das Gelände für Insekten wichtige Nahrungspflanzen bereit hält. Um es vorweg zu nehmen: die Einschätzung, dass auf der Fläche wertgebende Pflanzenarten vorkommen könnten, wurde bei der Begehung nicht bestätigt.

Da das Gelände eine von Schafen intensiv genutzte, artenarme Weide ist, waren die Erwartungen nicht sehr hoch. Dennoch fanden wir den stumpfblättrigen Ampfer (*Rumex obtusifolius*), Nahrungspflanze für den großen Feuerfalter (*Lycaena dispar*), der zur Familie der Bläulinge gehört. Im Norden des Geländes fanden wir Reste von Besenginster (im Sommer 2022 gab es dort einen Flächenbrand), der wiederum für den Ginsterbläuling (*Plebejus idas*) wichtig ist. Dieser sehr gefährdete Falter kommt auf dem nur ungefähr 250 m entfernten ehemaligen Schießplatz/Mörscher Heide vor. Es ist nicht auszuschließen, dass er auch den Ginster auf dem Hagbruch nutzt.

Was uns erstaunte, war das massenhafte Vorkommen des kleinen Storchschnabel (*Geranium pusillum*), der als Stickstoffanzeiger auf nährstoffreichen Böden vorkommt, eine Situation, die auf dem besuchten Gelände gegeben ist.



Foto: Dorothea Kaminske

Nach Aussage von Jonas Speck vom Reiterhof Speck wird die geplante PV-Anlage voraussichtlich durch Schafe beweidet werden. Wir hoffen, dass dies extensiv, also mit wenigen Schafen geschehen wird und sich vielleicht auf dem sandigen Untergrund mit der Zeit eine blühende Wiese unter den Paneelen entwickeln wird.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Einweihung des sanierten Weintores

Kaiserwetter, ein begeisterter Oberbürgermeister, der gesamte Vorstand der Robbergfreunde und ein saniertes Weintor, das waren die optimalen Rahmenbedingungen für die Einweihung und Übergabe an die Stadt Ettlingen am 1. März 2023. Ursprünglich war diese Veranstaltung bereits für Mitte Dezember des vergangenen Jahres geplant, wurde aber aufgrund der Witterungsverhältnisse verschoben. Eine weise Entscheidung.



Das sanierte Weintor erstrahlt in neuem Glanz.

Foto: Robbergfreunde

Bereits vor einem Jahr reifte bei den Robbergfreunden die Idee, das alte Weintor am unteren Weg, direkt hinter dem Wasserreservoir, zu sanieren und der Nachwelt zu erhalten. Das historische Tor, das sich im Eigentum der Stadt Ettlingen befindet, war ohne weitere Funktion und bereits stark verwittert und beschädigt. Unter der Leitung des Initiators Joe Walz wurde das alte Tor dann im März 2022 mit Zustimmung der Stadt Ettlingen demontiert und in seiner Werkstatt fachmännisch saniert. Viele Teile mussten ersetzt und der Rahmen komplett neu geschweißt werden. Die Stadt Ettlingen übernahm dabei die Materialkosten. Aber der Aufwand hat sich gelohnt und bereits im Sommer 2022 konnte das sanierte Tor wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren. Doch wie sollte die historische Bedeutung dieses Tores den Besuchern und Spaziergängern am Robberg nahegebracht werden?

Erneut gingen die Robbergfreunde auf die Stadt Ettlingen zu, mit der Bitte, den Panoramaweg um eine zusätzliche Station „Weintore“ zu erweitern und mit einer Texttafel die Bedeutung der Tore zu erläutern. Sehr zu unserer Freude wurde diese Idee spontan aufgegriffen und Ende Oktober 2022 erfolgte der Aufbau der Hinweistafel direkt am Weintor als Station 3b, direkt hinter 3a, dem Wasserreservoir. Jetzt galt es nur noch, einen Termin für die offizielle Übergabe des sanierten Tores an die Stadt Ettlingen und für die Einweihung der Station „Weintore“ zu finden. Da der Terminkalender des Oberbürgermeisters Johannes Arnold dicht gedrängt ist, kam als frühester Termin Mitte Dezember in Frage. Wie schon erwähnt, wurde dieser witterungsbedingt dann auf den 1. März 2023 verschoben.

Und dieser Termin war ein wahrer Glücksgriff. Ein strahlend blauer Himmel und Sonne satt empfingen die Besucher am Robberg

und der noch etwas frische Wind konnte das Vergnügen nicht schmälern. Zunächst sprach Tobi Börstler, 1. Vorsitzender der Robbergfreunde, ein paar einleitende Worte zur Historie der Weintore, zur Initiative von Joe Walz, das alte Tor zu sanieren, und zum Fortgang der Sanierungsarbeiten. Zugleich dankte er der Stadt Ettlingen für die konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere für die Erweiterung des Panoramaweges um die Station „Weintore“. Anschließend unterstrich der Oberbürgermeister Johannes Arnold die Bedeutung des Robbergs für Ettlingen und deren Bürger und Besucher. Speziell würdigte er die Eigeninitiative der Robbergfreunde bei der Sanierung des Weintores, aber auch allgemein für die Arbeit, die die Robbergfreunde am Ettlinger Hausberg leisten.



Die Rathausglocke läutet die Toröffnung ein.

Bevor es dann zur offiziellen Übergabe des Weintores und dessen Durchschreitung kam, warteten die Robbergfreunde noch mit einer kleinen Überraschung auf. Gemäß der historischen Bedeutung der Weintore, kündete zu Zeiten des intensiven Weinbaus am Robberg die Rathausglocke den Zeitpunkt an, wann die Tore morgens geöffnet und abends wieder geschlossen wurden. Ganz in dieser Tradition wurde die Rathausglocke noch einmal geläutet, bevor der Oberbürgermeister das Tor öffnete, und es damit für die Stadt Ettlingen auch wieder in Besitz nahm. Unser Dank gilt Willi Kleinfeld und seiner Assistentin Ariane Blappert, die wir für das Läuten der Rathausglocke zum vereinbarten Zeitpunkt gewinnen konnten. Genau genommen waren es sogar zwei Glocken, da neben der Rathausglocke auch noch die Sybilla-Glocke geläutet wurde.



OB Arnold durchschreitet mit den Robbergfreunden das sanierte Weintor.

Fotos: Robbergfreunde

Natürlich sollte auf die Übergabe des sanierten Weintores und die Einweihung der Station „Weintore“ am Panoramaweg auch noch angestoßen werden. Was liegt näher, als dies

mit einem Schluck kühlen Robbergweins zu tun? Vorstandsmitglied und Hobby-Winzer Rolf Apell stellte uns hierfür seinen hervorragenden „Johanniter“ zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür. Und so klang die Veranstaltung mit zwanglosen Gesprächen aus und half dabei noch mit, die Sagen und Gerüchte um den miserablen Robbergwein zu entkräften, während die Gäste mit einem angenehmen Nachgeschmack auf dem Gaumen den Rückweg antraten.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Besonderes Zuhause für einen besonderen Hund gesucht!

Unser braungestromter Lesko/Bobbes mit dem lustigen Doppelnamen hatte in der Vergangenheit immer wieder Pech durch unglückliche Umstände, dabei war es niemals seine Schuld. Er ist ein wahnsinnig toller Hund, der in den letzten Monaten unglaublich viel gelernt, sich super entwickelt hat und einen souveränen Hundeführer an seiner Seite braucht.

Lesko gehört als Herder Mali-Mix zu den Gebrauchshunden - das sind Hunde, die für ganz bestimmte Tätigkeiten eingesetzt (gebraucht) werden - und ist von Geburt an taub. Dies stellt gewisse Ansprüche an den Hundehalter und Wissen, was im Umgang mit ihm zu beachten ist. Hat Lesko seine Menschen erst einmal ins Herz geschlossen, ist er absolut loyal und es ist eine wahre Freude, ihn an seiner Seite zu haben. Er ist verschmust wie eine Katze, sehr anhänglich, intelligent und lernwillig!

Lesko hat im Tierheim Ettlingen einen regelrechten Frauen-Fanclub, die sich allesamt rührend um ihn kümmern, und eine wunderbare Trainerin an seiner Seite, die ihn mit zum Hundeplatz nimmt, immer wieder an Alltagssituationen heranführt und großartige Ausflüge unternimmt.

Lesko ist kein Hund, der gerettet werden muss, oder den man wegen seiner Taubheit bemitleiden müsste. Er kennt es nicht anders und es ist für ihn ein ganz normaler Zustand. Lesko, der im Juli vier Jahre alt werden wird, ist kastriert und könnte zu einer souveränen Hündin vermittelt werden. Rüden findet er meistens richtig blöd und zeigt dies auch deutlich, wenn er ihnen draußen begegnet. Katzen und andere Kleintiere sollten in seinem zukünftigen Zuhause nicht leben. Auch in einer Familie mit Kindern würde er sich nicht wohlfühlen. Er braucht Stabilität, seine festen Rituale, Konsequenz, die nicht zu verwechseln ist mit Härte, da er ein außerordentlich feinfühlig und sensibler Hund ist. Vor allem braucht er Sicherheit und Vertrauen!

Wer bereit ist, sich auf ihn einzulassen, Zeit und Geduld investiert, der wird einen wundervollen Begleiter an seiner Seite haben, der sein komplettes Herz in die Hände seines Besitzers legt. Natürlich bekommen Interessenten jegliche kompetente Unterstützung, die sie im Umgang mit Lesko brauchen.

Melden Sie sich per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, wenn Sie Interesse daran haben, Lesko kennenzulernen und Ihr Wissen und Ihre Situation erlauben würden, sich um diesen besonderen Hund richtig kümmern zu können. Auf unserer Homepage finden Sie eine große Auswahl von Fotos, die einen Einblick in Leskos Persönlichkeit geben, s. hierzu tierschutzverein-ettlingen.info.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Erst beraten dann entscheiden

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, wir sind für sie da in unseren Sprechstunden. Heute haben wir ein ganz wichtiges Anliegen. Wir stellen immer wieder fest, dass die Leistungsträger darauf drängen, dass die Leistungsempfänger einen Rentenantrag stellen. Bevor sie sich zu einem solchen Schritt entscheiden sollten sie uns erstmal ansprechen und andere Möglichkeiten erörtern. Ein frühzeitiger Leistungsbezug bedeutet meist auch große finanzielle Einschränkungen. Gemeinsam mit uns können sich oftmals andere Wege für Sie auf tun. Wir zeigen Ihnen als Lotse den Weg durch den Behördenschlingel. Auch bei Schwerbehinderung oder Pflegestufe sind wir für sie da. Wir lassen sie nicht allein. Unsere nächsten Sprechstunden am 16.03.2023 und 30.03.2023, 15.30 Uhr im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Einladung zur Gruppenstunde

Hast du Lust auf ein spannendes Abenteuer? Dann laden wir, die Sippe Alemannen, dich gerne zu unserer Gruppenstunde ein. Wir treffen uns immer Freitag abends von 18.00 bis 20.00 Uhr in Ettlingen bei den Pavillons neben der Albgauhalle im Horbachpark. Am 10 März haben wir etwas besonders Spannendes vor! Uns hat folgender Brief von einem alten Bekannten erreicht. Also, wenn du ca. 10 Jahre oder älter bist würden wir uns über deine Unterstützung sehr freuen.

Liebe Alemannen, vor einigen Tagen wurde mir mein Rezept für meine superleckeren Schokoladen-Riegel gestohlen. Jemand ist in meine Fabrik eingedrungen und hat das Rezept entwendet. Bitte helft mir, mein Rezept wieder zu bekommen. Ich weiß aus einer sicheren Quelle, dass der Dieb am 10. März in Ettlingen am Horbach Park das Rezept an einen Mittelsmann von einem meiner Konkurrenten am frühen Abend übergeben wird. Wenn Ihr es schafft, das Rezept zurück zu bekommen, lasse ich euch eine kleine Geschmacksprobe meines neuen Schokoriegels zukommen. Vielen Dank im Voraus für eure Hilfe.

Euer

Professor Ignaks

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge in Präsenz und Zoom Sonntag, 12.3., 10 Uhr: Auf Gottes Königreich bauen und nicht auf Illusionen

Die meisten Menschen wünschen sich eine Regierung, die fair, gerecht und frei von Korruption ist. Eine Regierung, die sich um die Bedürfnisse ihrer

Bewohner kümmert. Die für Frieden und Sicherheit sorgt. Ist es realistisch zu glauben, dass es jemals so eine Regierung geben wird? Was zeigt uns die Vergangenheit? Bisher ist es keiner Regierung gelungen und wir können sicher sein, dass es auch in Zukunft keine irdische Regierung schaffen wird.

Ganz im Gegensatz zu Gottes Königreich, um das wir im Vaterunser bitten:

„Dein Reich komme“.

Gottes Königreich wird alle existierenden Staatsgebilde abschaffen und die Regierung über die ganze Erde übernehmen (Daniel 2:44; Offenbarung 16:14).

Was steht auf der Agenda dieser Weltregierung? Sie wird...

- dafür sorgen, dass böse Menschen von der Bildfläche verschwinden und so niemand mehr unter ihnen leiden muss: **„Die Bösen dagegen werden von der Erde entfernt“** (Sprüche 2:22).
- Kriegen ein für alle Mal ein Ende setzen: **„Weltweit macht er dem Krieg ein Ende“** (Psalm 46:9).
- auf der ganzen Erde für Sicherheit und Wohlstand sorgen: **„Jeder wird in Frieden bei seinen Feigenbäumen und Weinstöcken wohnen, niemand braucht sich mehr zu fürchten“** (Micha 4:4, Gute Nachricht Bibel).
- die Erde rundum zu einem Paradies umgestalten, allen sinnvolle Arbeit geben, die Freude macht: **„Meine Auserwählten sollen die Frucht ihrer Arbeit genießen. Ihre Arbeit wird nicht mehr vergeblich sein“** (Jesaja 65:21-23, NeÜ bibel.heute).
- den Alterungsprozess stoppen und umkehren: **„Dann gewinnt sein Körper die jugendliche Frische zurück und er wird wieder wie ein junger Mensch sein“** (Hiob 33:25, Begegnung fürs Leben).

Dass dies keine Illusion ist, sondern Realität wird, zeigt der Redner in seinem 30-minütigen biblisch fundierten Vortrag. Oder weitere Informationen und Videos zu diesem Thema auf jw.org > Suchfeld > Gottes Königreich

Sonntag, 12.3., 17:30 Uhr: „Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott“

Im Allgemeinen hat man ein inniges Verhältnis zu seinen Verwandten, zu seinem Partner oder auch zu guten Freunden. Doch wie steht es mit unserem Verhältnis zu dem, der die Erde und alles, was darauf ist, geschaffen hat? Sind wir mit Gott befreundet oder nur bekannt? Was gehört dazu, ein inniges Verhältnis zu ihm zu entwickeln? Der Vortragsredner wird anhand der Bibel zeigen, was Gott von jedem Menschen erwartet, der ihm dienen möchte.

Neuster Artikel auf jw.org: Gesunde Psyche – die Bibel kann eine Hilfe sein.

Jehova Zeugen laden jeden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über 07243-350 7344 erfragt werden.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Freier Blick auf unser Bildungshaus

Nach nun mehr als 50 Jahren wurde auf Beschlüsse des Gemeinderates und des Ortschaftsrates das alte – für eine alternative Nutzung zu marode gewordene – Feuerwehrhaus in der Frühlingstraße abgerissen.

Die Maßnahme stand schon zu Zeiten von Bürgermeister Kühn auf der Agenda.

Das Gebäude diente aber bis vor einigen Jahren als provisorische Unterbringung des Roten Kreuzes und des SC 88.



Foto: Privat

Eine Initiative der Elternschaft brachte dann vor einigen Jahren das Thema Abriss wieder auf die Tagesordnung. Hintergrund war die Sorge der Eltern, dass die Kindergarten- und Schulkinder durch rückwärtsfahrende Elternautos besonders gefährdet seien.

Es entstand so die Idee, eine Wendemöglichkeit für „andienende“ Elternautos zu schaffen und dadurch die Rückwärtsfahrten gegen den „Kinderstrom“ zu minimieren. Nach Fertigstellung der Fahrbahndecke soll eine verkehrsleitende Markierung aufgebracht werden. Es bleibt zu hoffen, dass die neue Situation auch im „Sinne des Erfinders“ genutzt wird.

Nachtrag: Bekanntermaßen haben unser Rotes Kreuz und der SC 88 im Bereich des Sport- und Kulturzentrums eine neue Heimat gefunden.

Für die Unterstützung dieser Maßnahme soll an dieser Stelle nochmals Herrn Oberbürgermeister Arnold, dem Gemeinderat und den zuständigen Fachämtern gedankt werden.
Wolfgang Noller

Bewegte Apotheke

Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, bequemer und wetterangepasster Kleidung erfolgen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Treff **immer mittwochs**, 10.30 Uhr, an der Amalien-Apotheke

Nächster Termin: 15. März

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

Donnerstags von **9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen
Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Flohmarkt im Gemeindezentrum

Für **Samstag, den 25.03. von 10:00–15:00 Uhr** hat der Jugendkreis der Luthergemeinde einen **Flohmarkt** organisiert. Alle Tische sind weg, es gibt also viel Auswahl.

Unbedingt dabei sein, an den Tischen umschauen, was Schönes finden, sich daran freuen und ein Stückchen Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen (der Erlös davon geht direkt an den Jugendkreis).

Weitere Infos mit dem Plakat finden Sie hier im Heft unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“.

SPD-Ortsverein

SPD-Fahrradmarkt im Horbachpark

Am 25. März findet von 11 bis 15 Uhr unser traditioneller Fahrradmarkt im Horbachpark statt. Wir freuen uns, dass auch das **Kaffeehäusle** für das leibliche Wohl und die Schraubergruppe des **ADFC** für die technische Sicherheit der Drahtesel mit von der Partie sind!

Fahrräder und Zubehöre können ab 11 Uhr im Horbachpark bei uns zum Verkauf angeboten werden. Auf den gewünschten Verkaufspreis werden 10 % aufgeschlagen, die an eine soziale Einrichtung oder gemeinnützige Orga-